

Bücherbesprechung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **53 (1949-1950)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B Ü C H E R

BESPRECHUNG

F. Böhny, Berufsberater: Berufswahlbuch für Knaben. 250 Männerberufe in Wort und Bild. Verlag des Schweiz. Kaufmännischen Vereins, Zürich. Preis geb Fr. 11.75 plus Umsatzsteuer.

Aus dem Geleitwort von Hans Giesker, Sekretär des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge:

Mit diesem prächtigen Buch schenkt einer der erfahrensten Berufsberater unseres Landes der Schweizer Jugend, ihren Eltern, Lehrern und allen ihren Freunden ein äusserst wertvolles Hilfsmittel zur Vorbereitung der Berufswahl. Das frisch und jugendnah geschriebene Werk will unmittelbar in die Vielgestaltigkeit der Berufe und praktischen Berufswahlfragen einführen — die Augen öffnen, zum Nachdenken anregen. Es erhebt nicht den Anspruch, eine wissenschaftliche Abhandlung zu sein, sondern zeigt das Berufsleben, wie es ist. Ein solches Buch hat schon lange gefehlt und entspricht einem grossen Bedürfnis.

Berufswahl und Berufsberatung sind ausserordentlich wichtige Fragen für den einzelnen und für die Gemeinschaft. Leider fördern mangelnde Kenntniss der heutigen Berufsrealität und falsche Berufsbewertung Zufälligkeiten und Fehlschlüsse bei der Berufswahl stark. Es ist deshalb zu wünschen, dass das vorliegende Buch im Interesse der Jugend und der Wirtschaft eine starke Verbreitung finde.

Jedes «Beraten» ist im Lande der Freiheit der Berufswahl sehr delikate und muss mit Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein erfolgen. Bei diesem Ratgeber trifft das in schönster Masse zu. Dem Verfasser wie dem Herausgeber sei für das klar durchdachte, reichhaltige und schön ausgestattete Werk, das einen vorzüglichen Ueberblick und wertvollste Anregungen bietet, herzlich gedankt.

Marie Bretscher: Aber der Wagen rollt. Roman. Verlag Friedrich Reinhardt AG, Basel. Preis Fr. 7.50.

E. E. Einfache Schicksale werden in diesem Buche entrollt. Es sind nur gut 150 Seiten, aber es ereignet sich gar manches. Im Mittelpunkt steht eine Bäuerin, der nicht alles nach Wunsch geht. Stille Hoffnungen werden begraben, und unverhoffte Dinge erfüllen sich. So wirkt das Leben seinen bunten Teppich. Und die Jahre fliehen, der Wagen rollt. Wenn nichts Aussergewöhnliches sich ereignet, wird ein Sprung gemacht in neue Verhältnisse hinein. Kinder werden geboren, rasch wachsen sie heran, das Leben fasst sie an, und die Mutter, die ihren Mann zu früh verloren hat, schlägt sich auf ihrem Gütchen durch. Den wechselnden Jahreszeiten sind stimmungsvolle Worte gewidmet. Man spürt, dass eine sichere und das Leben ken-

nende Erzählerin die Ereignisse meistert. Alles geht ohne Geräusch. Die feine Winterthurer Dichterin hat nun schon etliche nachdenkliche, stille Bücher geschrieben. Das hier vorliegende reiht sich den übrigen würdig an und wird allen Lesern Freude bereiten, die keine Aufregung und keine Sensation suchen. Eine Lektüre für den Sonntag oder für den geruhigen Abend.

Jakob Job: 25 Jahre Radio Zürich, 1924—1949. Eugen Rentsch Verlag, Zürich, Erlenbach-Zürich. Mit Illustrationen.

E. E. Der Direktor der Radiogenossenschaft hat bei Anlass ihres 25jährigen Bestehens eine aufschlussreiche Festschrift herausgegeben. Nächstens werden es bei uns eine Million Radiohörer sein. Es ist erstaunlich, was das Radiowesen im letzten Vierteljahrhundert für einen Aufschwung genommen hat. Allen Etappen der Entwicklung von den ersten Anfängen nachzugehen, vom ersten primitiven Studio im Amtshaus der Urania bis zum erweiterten, aufs modernste eingerichteten Bau im Brunnenhof, bietet des Interessanten viel. Programm, Musik, Sprecher, Zeitung, Sendestationen, eidgenössische Vereinbarungen, regionale Einstellungen, Krieg, Landesausstellung, die Landessprachen, das alles sind Themen, die grosse Arbeiten verursachten. Wie das alles geworden ist und wie eines aus dem andern sich entwickelt hat, ist auf knappem Raume zusammengefasst. Es ist dem Verfasser trefflich gelungen, das Wesentliche herauszuheben und aufzuzeigen, wie aus den ersten Plänen ein mächtiger Kulturfaktor sich herausentwickelt hat, der alle berührt. Das meiste ist unter unsern Augen geschehen, aber es war einem so starken Wandel unterworfen, dass manches uns heute schon entschwinden ist. Hier ist es festgehalten und verdient, immer wieder vor unsern Augen zu erstehen. Ein Traum ist Wahrheit und Wirklichkeit geworden.

Dr. Willibald Klink: Kant für jemann. S. Hirzel Verlag, Zürich, Gotthardstrasse 6. Mit 16 Tafeln. Preis geb. Fr. 9.80.

E. E. Das soeben erschienene Werk des Pädagogen Dr. W. Klink wird in weiten Kreisen willkommen sein. Der nicht für alle leicht lesbare und verständliche Philosoph Immanuel Kant ist hier einem jeden nahe gebracht. Der grosse Denker, der so unwäldige Werke geschaffen hat, wird uns auf doppelte Weise vertraut gemacht. Wir erfahren auf fesselnde Weise seine äusseren Lebensschicksale. Der Mensch tritt uns nahe. Je mehr wir mit ihm bekannt werden, erfreut uns die Uebereinstimmung von Persön-

(Fortsetzung siehe 3. Umschlagseite)

lichkeit und Werk. So, wie er dachte, lebte er auch. Sein langes Leben hatte er wohl nicht zuletzt dieser seltenen Uebereinstimmung zu verdanken. Der zweite Teil des Buches ist der Philosophie Kants gewidmet. Auf leichtfassliche Art werden die Grundzüge seiner Gedanken entwickelt. «Die Kritik der reinen Vernunft» wie die «Kritik der praktischen Vernunft» sind ihrer abstrakten Haltung wegen nicht jedermanns Sache. Mancher hat Mühe, den ungewöhnlichen Gedankengängen des Philosophen zu folgen. Hier aber wird's jedermann leicht gemacht, und er erstaunt, zu erfahren, wie aktuell die meisten Probleme heute noch sind. Kants Stellung zur Politik, zur Erziehungslehre, zur Religion, zum Christentum und zu den ethischen Fragen, mit denen sich jeder auseinandersetzen

muss, wird in den Hauptzügen erörtert, und was manchem ein Buch mit sieben Siegeln gewesen ist, hier wird es ihm erschlossen und einleuchtend gedeutet. Es fehlt auch nicht an aufschlussreichen Zitaten, zum Beispiel über den wahren Wert des Lebens, das wahre Glück, über Lüge, Arbeit und Charakter, so dass wir dem Denker gleichsam an der Quelle begegnen. Kant ist auch heute noch von so überragender Bedeutung, dass wir uns mit ihm befassen müssen. Auch wenn wir nicht Philosophen sind, gilt es mit Problemen fertig zu werden, denen keiner entgeht.

So sei das vorliegende Werk allen nachdrücklich empfohlen, die mit brennendem Interesse den Mechanismus alles Denkens und Handelns verfolgen und tiefer schürfen möchten, als uns der geschäftige Alltag gestattet.

EINBANDDECKEN

*für den abgeschlossenen Jahrgang unserer Zeitschrift können wieder bezogen werden. Sie werden Freude am gesammelten Bande haben.
Preis Fr. 3.15 — Bestellungen beliebe man zu richten an den Verlag*

Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG., Wolfbachstr. 19, Zürich

**Lehrmittel
für
Berufsschule
und
Praxis**

Schnittmusterzeichnen

*der Damen- und
Kinder-Bekleidung*

Empfohlen vom Schweizerischen Frauengewerbeverband und von der Lehrmittelkommission des Schweizerischen Verbandes für Gewerbeunterricht

Siebente Auflage Neu bearbeitet und erweitert von Ida Künzler-Brenner und S. Bohli-Walcher
Preis Fr. 4.95, ab 5 Exemplaren Ermässigung Massbüchlein dazu, 64 Seiten, A6, Fr. —.35



Zu beziehen durch: Verlag Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG., Postfach, Zürich 23